

## Vergleich der Wasserqualitäten in Regenwasser-Zisternen in Abhängigkeit des Speichermaterials

	Organische Stoffe mg/l						
	P-Index	Nitrit NO <sup>2</sup> -N	Nitrat NO <sup>3</sup> -N	Phosphat PO <sub>4</sub> -P	Kalium K	Magnesium Mg	Natrium Na
Betonzisternen	1,97	0,10	1,16	0,15	7,70	1,16	1,12
Kunststoff-Zisternen	1,30	0,04	0,83	0,07	1,70	1,40	0,30
Grenzwert Trinkwasserverordnung		0,10	50,00	6,70	12,00	50,00	150,00

	Schwermetalle mg/l	
	Kupfer Cu	Zink Zn
Betonzisternen	0,12	0,14
Kunststoff-Zisternen	0,07	0,14
Grenzwert Trinkwasserverordnung	3,00	5,00

	Sonst. Parameter	
	Sauerstoffgehalt O <sup>2</sup> %	Temp. °C
Betonzisternen	7,05	16,70
Kunststoff-Zisternen	5,75	16,20
Grenzwert Trinkwasserverordnung	5,00	25,00

	Bakterielle Untersuchung N/100 ml			
	Ges. coli Bakt.	Fäkalcoli Bakt.	Streptokokken	Salmonellen
Betonzisternen	342,55	36,65	44,06	0,00
Kunststoff-Zisternen	110,00	31,20	31,20	0,00
Grenzwert EU-RL Badegewässer	10.000	2.000	100	
Grenzwert Trinkwasserverordnung	0,00	0,00	0,00	0,00

### Kommentar

Bei fast allen Parametern weisen Kunststoff-tanks signifikant günstigere Werte auf als Be-tontanks. Die Ursache dafür war nicht Gegen-stand der Studie.

Es kann nur vermutet werden, dass die nicht vorhandene Diffundierung beim Kunststoff und die glatten Oberflächen positive Auswir-kungen haben.

Die recht rauhe und poröse Betonstruk-tur scheint bei oragnischen und bakteriellen Parametern ungünstiger zu sein.

Bemerkenswert ist, dass bei allen Parame-tern (mit Ausnahme der Bakteriellen) sogar die Grenzwerte der strengen Trinkwasserverord-nung unterschritten werden.

Die bakteriellen Parameter liegen sehr deutlich unter den Grenzwerten für Badegewässer, die sogar eine geringe orale Aufnahme berücksichtigen.

Die gesamte Studie finden Sie hier:  
[Studie als PDF Download](#)